

OBJEKT	RS Johannes-Kepler-Schule	Anlage 1
PROJEKT	Verbesserung der Flucht- und Rettungswege, Budgeterhöhung	
PROJEKTNR.:	B.19170049 LAGERBUCHNR.: 033-0051	

Maßnahmenbeschreibung

Allgemeines:

Im Zuge des Brandschutzprojektes B.1917.0049 hat der Rat im Jahr 2018 der Beschlussdrucksache Nr.1839/2018 zugestimmt. Die Drucksache beinhaltet die Schaffung von zweiten baulichen Rettungswegen in Form von 2 Stahlaufentrepfen und den Ersatz der Treppenraumtüren durch Rauchschutztüren.

Die errechneten Kosten des beauftragten Architekturbüros, welche als Grundlage der HU Bau und somit der späteren Drucksache 2018 vorlagen, waren dem Grunde nach zu gering angesetzt.

Die im Planungsverlauf verifizierten weiterführenden Schadstoffgutachten sowie Bodengutachten bedingten weitestgehend die Anpassung der Planung. Weitere Planungen ergaben die Notwendigkeit zusätzlicher Maßnahmen wie zum Beispiel die Schadstoffsanierung von asbesthaltigen Putzflächen und Bodenausgleichsmassen oder weitere Ertüchtigung des Brandschutzes zwischen Treppenraum und Fluren.

Im Zuge der Abstimmung der Planungen wurden darüber hinaus Änderungen vorgenommen. Die Änderungen umfassen hierbei zum Beispiel die Errichtung eines Serverraums im 2. Obergeschoss, zusätzliche Einhausung der südlichen Außentreppe in Folge geändertem Nutzungskonzept des Gartens als Schulgarten sowie für neue Pflasterflächen der Pflegezufahrt inkl. neuen Stabgitterzaun mit Toranlage.

Übersicht der Mehrkosten im Einzelnen (Standorte siehe Anlage 3):

Schadstoffsanierung (rund 52.000 €)

01 Ca. 32.000 € für die Schadstoffsanierung von asbesthaltigen Bodenausgleichsmassen und Wandputzen

NEU: Ca. 20.000 € für die Sanierung asbestbelasteter Fußböden im Sozialarbeitsraum und im Treppenraum, Ausbau belasteter Putzflächen im Server- und PC-Raum sowie Herstellung von Kernbohrungen für neue Leitungsführung

Brandschutz / Fluchtwege im Gebäude (rund 92.000 €)

02 Ca. 10.000 € für temporäre Maßnahmen an den bestehenden Treppenraumtüren während der Schadstoffsanierung

Ca. 30.000 € aufgrund erhöhter Brandschutzqualität von zu erneuernden Treppenraumtüren

- Ca. 40.000 € für die brandschutztechnische Ertüchtigung des Trockenbaus um die neuen Treppenraumtüren und Stahlträger in Deckenbereichen
- 03 Ca. 7.500 € Malerarbeiten
(Mehrflächen im Zuge zusätzlicher Trockenbauarbeiten)
 - 04 NEU: Schaffung von zwei Flur- und einer Treppenraumwandnische als GUV-Vorgabe
 - 05 NEU: Schaffung eines Serverraums im OG 2
 - 06 NEU: Ca. 4.500 € für neue Innentüren

2. Rettungsweg – Außentreppe (rund 281.000 €)

- 07 Ca. 66.000 € aufgrund notenwendiger Änderung der Gründung der Stahlaußentreppe als WU-Beton und wasserdichter Gebäudeanschlüsse,
Mehrflächen Pflasterrückbau und teilweise Zwischenlagerung im Außenbereich, pandemiebedingte baubegleitende Kampfmittelsondierung.
Ca. 178.000 € Mehrkosten der beiden Stahlaußentreppe aufgrund breiterer Ausführung der Stahlaußentreppe (+27cm) und NEU: zusätzliche Einhausung der südlichen Außentreppe in Folge geänderten Nutzungskonzept des Gartens als Schulgarten,
deutliche Kostensteigerung gegenüber Kostenberechnung aus 2017 durch Erhöhung der Stahlmengen und Marktsituation.
Ca. 37.000 € für Gerüststellung/ Gerüstaufzüge zur Herstellung der Fassadenöffnungen, sowie witterungsbedingte Verlängerung der Standzeiten
- 09 zus. Elt-Arbeiten für Erdung der Außentreppe

zusätzliche Maßnahmen Innen (rund 64.000 €)

- 08 Ca. 16.000 € Ausführung von Außentüren als Holz-Alukonstruktion statt Holzkonstruktion
- 10 Ca. 48.000 € Herstellung des Serverraums im 2OG und Beameranbindung im PC-Raum

zusätzliche Maßnahmen Außenanlagen (rund 32.500 €)

- 11 Ca. 4.500 € Schadstoffsanierung + Entsorgung (Außenanlagen): des abgängigen und belasteten Asphaltbelages im Bereich der neu zu schaffenden Pflegezufahrt, Rückbau und Entsorgung von 2 schadstoffbelasteten Gartenschuppen
- 12 Ca. 8.000 € für neue Pflasterflächen der Pflegezufahrt inkl. neuen Stabgitterzaun mit Toranlage
- 13 Ca. 20.000 € für Regenwasserrückhaltung

Nebenkostensteigerung für die zusätzlichen Maßnahmen (rund 34.500 €)